



Internationales Symposium zur Theologie des Diakonats vom 18. – 21.03.2020

in der Akademie der Diözese Rottenburg Stuttgart, Tagungszentrum Hohenheim /
Deutschland

Kooperationspartner:



THE ARCHDIOCESE OF
GALVESTON-HOUSTON

Das Gesicht der Kirche im Alltag der Menschen? *Die Bedeutung des Diakonats für eine diakonische Kirche*

50 Jahre nach Wiedereinführung durch das II. Vatikanische Konzil ist der Diakonatsamt in vielen Teilen der Welt zu einem festen Bestandteil in den Ortskirchen geworden. Zugleich sucht das für das Leben der Kirche in höchstem Maße lebensnotwendige Amt (LG 29) nach seinem stimmigen Platz in einer diakonischen Kirche.

Wozu braucht die Kirche ein sakramentales Diakonatsamt? Hat das Amt trotz intensiver Bemühungen hinreichend Identität? Wie ist die Einheit und Verschiedenheit im sakramentalen Ordo zu beschreiben? Ist dem Amt eine spezifische Aufgabe übertragen?

In der afrikanischen und asiatischen Kirche konnte sich der Diakonatsamt bisher nicht etablieren – unter welchen Bedingungen könnte das gelingen?

Auch die Diskussion um das Diakonatsamt der Frau in der Kirche kommt nicht zur Ruhe.

Die Fragen zeigen, dass die Diskussion um die ekklesiologische Bedeutung, die systematische-theologische und pastoralpraktische Verortung des diakonales Amtes seit seiner Wiederherstellung weitergeführt wird. Das Internationale Symposium geht den Fragen in weltkirchlicher Perspektive nach und versucht die Bedeutung des Diakonats für eine diakonische Kirche zu erschließen.



Programm

18. März	19.00	Eröffnung, Begrüßung, Grußworte Gerald DuPont, Präsident IDZ, Bischof Fürst, Protektor IDZ
	19.20	„Diakone braucht das Land“ – Zur Einführung des Diakonats in Russland Bischof Pickel , Bistum Saratow, Russland (zugesagt unter Vorbehalt)
	19.40	Braucht eine diakonische Kirche den Diakonatsamt? Antonio Kardinal Tagle , Erzbistum Manila, Philippinen (zugesagt unter Vorbehalt)

19. März

- 20.15 Dinner, Dinner Speech
Bischof Fürst
- 7.00 Eucharistiefeier (**Bischof Fürst**)
8.00 Frühstück
9.00 Warum und wozu gibt es ein Sakrament des Amtes?
Michael Theobald, Deutschland (angefragt)
10.00 Die Aufgaben der Diakone bis zur Blütezeit des Amtes
Esko Ryökäs, Lathi, Finnland
10.30 Kaffeepause
11.00 Rückfragen, Diskussion
11.30 Wozu braucht die Kirche ein Sakrament des Amtes?
Joaquin Silva-Soler, Santiago de Chile, Chile
12.30 Mittagessen
14.30 Wozu braucht die Kirche ein Sakrament des Diakonats?
Shawn McKnight, Bistum Jefferson City, USA
15.30 Kaffeepause
16.00 Einheit und Vielfalt im einen Ordo
Johanna Rahner, Tübingen, Deutschland
17.00 Diskussion in Sprachgruppen
18.00 Abendessen
19.00 Podium (mit fishbowl)
ReferentInnen des Tages (ggf. Ergänzung durch Bischöfe)
21.00 Komplet

20. März

- 7.00 Eucharistiefeier (englisch)
8.00 Frühstück
9.00 Gemeinsames und besonderes Priestertum: Wo steht der Diakon?
Santiago del Cura Elena, Burgos, Spanien (angefragt)
10.00 **N.N.**
10.30 Kaffeepause
11.00 Diskussion
11.30 Jung und frisch – Der Diakonats in Litauen; und Osteuropa?
Algirdas Jurevicius, Bistum Kaunas, Litauen
12.30 Mittagessen
14.30 Was Diakone so tun und besser nicht tun sollten – der Spezialist fürs Unspezifische?
Norbert Hark, Bistum Limburg, Deutschland
Gerald DuPont, Bistum Galveston-Houston, USA
15.30 Kaffeepause
16.00 Die Vielfalt des Diakonats in der einen Welt (**World Café**)
Delegierte des IDZ und weitere Diakone
17.30 Der Diakonats in der orthodoxen Kirche

- Petros Vassiliadis**, Thessaloniki, Griechenland
18.00 Abendessen
19.00 Die Diskussion um den Diakonat der Frau
N.N.
Marianne Schlosser, Wien, Österreich (angefragt)
21.00 Komplet

21. März

- 7.00 Eucharistiefeier
8.00 Frühstück
9.00 Braucht eine diakonische Kirche Afrikas den Diakonat?
Charles Palmer-Buckle, Erzbistum Accra, Ghana (angefragt)
9.45 Der Diakonat in einer diakonischen Kirche – Versuch einer Zusammenschau
Klaus Kießling, Frankfurt, Deutschland
10.30 Kaffeepause
11.00 Das Amt des Diakons - Chancen und Herausforderungen
Beniamino Kardinal Stella, Kleruskongregation (angefragt)
11.45 Auswertung
12.30 Mittagessen
14.00 Sight Seeing / Kulturprogramm

22. März

- 8.00 Frühstück
9.00 Sight Seeing / Kulturprogramm